



AKKREDITIERUNGSBERICHT

Titel des Studiengangs	Bachelor of Arts (B.A.) Allgemeine Sprachwissenschaft
Studienform	Vollzeit/Teilzeit
ECTS-Punkte	45 ECTS-Punkte 30 ECTS-Punkte
Beschluss	Akkreditiert ohne Auflagen
Beschlussfassung am	27. Februar 2019
Akkreditiert bis	31. März 2025
Auflagenerfüllung bis	--

WÜRDIGUNG

Im Jahr 2011 wurde der Studiengang erfolgreich extern akkreditiert. Der Studiengang wird als einzigartige ‚Scharnierstelle‘ zwischen Orientalistik und weiteren Philologien und Methodenfächern an deutschen Universitäten ausdrücklich gewürdigt. Der Studiengang leistet einen Beitrag zur Profilierung der Bamberger Philologien und Orientalistik und bietet ein bundesweit einmaliges Angebot von Kurdischkursen. Die vielfältigen Kombinationsmöglichkeiten sowohl mit philologischen als auch mit nichtphilologischen Fächern sowie der Beitrag zur Internationalisierung mit Unterrichtssprache Englisch werden positiv bewertet. Besonders hervorgehoben wird das ausgezeichnete Betreuungsverhältnis.

AUFLAGEN

Ohne Auflagen

EMPFEHLUNGEN

- 1) Der im Studierendenvotum dargelegte Hinweis, dass die Kommunikation und Beratung im Studienalltag auch in englischer Sprache möglich sein sollte, soll im Gespräch zwischen Fachvertreterinnen und Fachvertretern und der Fachschaft aufgegriffen, erörtert und bei Bedarf einer passenden Lösung zugeführt werden.
- 2) Der Nachteilsausgleich für behinderte Studierende hinsichtlich zeitlicher und formaler Vorgaben im Studium sowie bei allen abschließenden oder

studienbegleitenden Leistungsnachweisen ist sichergestellt. Die Belange von Studierenden mit Behinderung werden berücksichtigt. Die Hinweise des Beauftragten für Studierende mit Behinderung bezüglich einer stärker formalisierten Herangehensweise sowie der Prüfungswiederholung sollen aber in Abstimmung mit diesem aufgegriffen, erörtert und nach Möglichkeit umgesetzt werden.

- 3) Den Konzepten und Richtlinien der Hochschule zur Geschlechtergerechtigkeit wird im Studiengang Rechnung getragen. Eine stärkere Förderung von weiblichem wissenschaftlichem Nachwuchs auf allen Qualifikationsebenen wird angeregt. Dieser Aspekt soll im Austausch mit der Fakultätsfrauenbeauftragten aufgegriffen, erörtert und nach Möglichkeit einer passenden Lösung zugeführt werden.
- 4) Dem Hinweis aus dem Fakultätsrat folgend, soll sich der Studiengang bzgl. der Option einer Befragung von Absolventen an das Aufgabengebiet Qualitätsmanagement wenden, um gemeinsam Möglichkeiten auszuloten. Die Ergebnisse sowie die generelle Weiterentwicklung des Studiengangs sollen im Qualitätszirkel unter Beteiligung externer Expertise besprochen werden. In diesem Rahmen soll auch eruiert werden, inwieweit die Qualitätsziele in die Studiengangstruktur eingebettet sind und welche Folgen Besuche von Fachkonferenzen für Lehre und Studierende haben.
- 5) Bei den universitären Webseiten sind die Mindeststandards eingehalten, es besteht aber weiteres Verbesserungspotential. In Absprache mit dem Dezernat Z/KOM sollen die Webseiten optimiert und die vorgeschlagenen Verbesserungen in einer für den Studiengang angemessenen Form umgesetzt werden.
- 6) FN2MOD wird bei der Erstellung des Modulhandbuchs für den Studiengang bislang nicht genutzt. Unter Bezugnahme auf die rechtliche Bewertung des Satzungsreferates soll die Verwendung von FN2MOD nach der Erstellung eines fakultäts- bzw. universitätsweiten Nutzungskonzepts erfolgen.

Bamberg, den 04.04.2019

A handwritten signature in blue ink, appearing to read 'G. Ruppert'.

Prof. Dr. Dr. Godehard Ruppert

Präsident der Otto-Friedrich-Universität